

Inhalt

Vorwort der Israelitischen Religionsgemeinschaften Baden und Württemberg	5
Vorwort des Synagogue Memorial	7
Vorwort der Badischen Landesbibliothek	9
Inhaltsverzeichnis für Teilband 1 und 2	II

Teilband 1: Geschichte und Architektur

von Jürgen Krüger

Einführung	14
Voraussetzungen in der Antike – Tempel und Synagoge	16
Der Tempel	17
Die Synagoge	20
Die Mikwe	22
Die Anfänge jüdischer Siedlung in Südwestdeutschland	23
Mittelalter – Erste Blüte und Ende auf Raten	26
Vom Fremdenrecht der Juden zum Kammerknecht	27
Die mittelalterlichen jüdischen Gemeinden und ihre Einrichtungen	29
Die Synagoge – Worms und Speyer als Beispiele	32
Worms 32 • Speyer 36	
Die Ausstattung der Synagogen	37
Die Mikwe	42
Der Friedhof	47
Mittelalterliche Synagogen in Baden-Württemberg	48
Verfolgungen	52
Die Kreuzzüge 52	
Ausgrenzung	54
Der Judenhut 54 • Zinsgeschäft oder Wucher? 56	
Vertreibung und Enteignung	58
Bildformeln – Ecclesia und Synagoge und Judensau 59 • Weitere Verfolgungen 60 •	
Enteignung und Umwidmung der Synagogen 66 • Erste Gettos 69	
Neue Blüte im Zeitalter des Barock	72
Historische Entwicklung bis 1650	72
Religiöses Klima: Katholiken und Protestanten 74 • Entwicklungen im Judentum 74	
Historische Entwicklung bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	76
Soziale Divergenz – vom Betteljuden bis zum Hofjuden 80	
Barocker Synagogenbau	83
Europäische Einflüsse 84	

Synagogen in Südwestdeutschland	88
Haussynagogen 88 • Eigenständige Synagogen 99 • Weitere Bauten 104	
Von der Emanzipation zur Reichsgründung	110
Historisches. Die Wandlung jüdischer Existenz	111
Soziale Emanzipation 113 • Geistige Emanzipation 115 • Geistliche Emanzipation 116	
Synagogen des Klassizismus	117
Die Karlsruher Synagoge von Friedrich Weinbrenner 117 • Goethe, die Karlsruher Synagoge und der Fremdenverkehr 123 • Nachfolgebauten 125	
Synagogenbau als akademische Aufgabe	133
Die Entwicklung des Architektenberufs 133 • Allgemeine Synagogenentwürfe 135 • Jüdische Architekten 136	
Idealbauprojekte der Jahrhundertmitte	138
Die neo-orientalische Synagoge	144
Stilwahl im 19. Jahrhundert 144 • Neo-Orientalismus 145 • Neo-orientalische Synagogen 146	
Einrichtung und Einzelheiten des Synagogenbaus	153
Außenbau 153 • Inschriften 154 • Inneneinrichtung 158	
Interdependenzen zwischen Kirchen und Synagogen	167
Mittelpunktsfunktion 168 • Nachbarschaft 171 • Besitzwechsel 173	
Von der Reichsgründung bis zum Ende der Weimarer Republik	180
Historischer Abriss	181
Gegenläufiges 184 • Erster Weltkrieg und Weimarer Zeit 187	
Synagogenbau als akademische Aufgabe	188
Einsetzende historische Forschungen 191 • Synagogenbau und Kunsthandwerk 195 • Die Musealisierung 197	
Die monumentalen Synagogen	199
Karlsruhe und Bruchsal, die Synagogen von Durm und Henkenhaf 199 • Die Synagogen Georg Jakob Schneiders in Südbaden 204 • Klein, aber wirkungsvoll – Späte Bauten 209	
Neue Gegensätze – Reform und Orthodoxie	214
Vielfalt des Bauens	218
Modernisierung in der Weimarer Zeit	230
Zerstörung und neuer Anfang nach 1945	238
Die Pogrome vom November 1938	239
Der Weg zu den Pogromen 239 • Die Novemberpogrome 1938 241 • Bürgerbeteiligung?	
Proteste? 245 • „Reichskristallnacht“ oder „Novemberpogrome“? 247 • Die Auswirkungen 248 •	
Erschwertes Leben nach den Pogromen 250	
Neuanfang nach dem Krieg – Historischer Abriss	251
Schicksal der Synagogen	255
Abriss 256 • Umnutzung 261	

Gedenken	263
Gedenksteine als erste Gedenkstätten 263 • Alte Synagogen als neue Gedenkstätten 268	
Neue Synagogen	275
Nachwort	281
Methodisches Nachwort	284
Anmerkungen	286
Verzeichnis der Rabiner in den jüdischen Gemeinden im Bereich Baden-Württembergs zusammengestellt von Joachim Hahn	307
Glossar	334
Literatur	336
Register zu Bd. 1 und 2	363
Bildnachweis	395

Teilband 2: Orte und Einrichtungen

von Joachim Hahn

Orte von Aach bis Zwingenberg	5
Anhang: Quellen und Literatur	525

Redaktionelle Hinweise

Jahresangaben werden wie in modernen hebräischen Werken gemacht, d. h. es gilt die christliche Jahreszählung, die gegebenenfalls durch „v. d. Z.“ bzw. „n. d. Z.“ – vor bzw. nach der Zeitenwende ergänzt wird. Bei Datumsangaben werden die deutschen Monatsnamen verwendet.

Biblische Bücher werden in deutscher Übersetzung nach der Zunz'schen Ausgabe zitiert: Die vierundzwanzig Bücher der Heiligen Schrift nach dem masoretischen Text übersetzt von Leopold Zunz; Tel Aviv / Stuttgart 1997 (Reprint)